



20. November 2017

BARCLAYS BANK PLC

(errichtet mit beschränkter Haftung in England und Wales)

NACHTRAG

GEMÄß § 16 ABS. 1 WERTPAPIERPROSPEKTGESETZ ("**WPPG**")

ZU DEN FOLGENDEN BASISPROSPEKTEN:

(DIE "**BASISPROSPEKTE**):

RSSP BASISPROSPEKT A VOM 13. JUNI 2017 IN DER DURCH DIE VORHERGEHENDEN
NACHTRÄGE VOM 27. JUNI 2017 UND 25. AUGUST 2017 GEÄNDERTEN FASSUNG

(DER "**RSSP BASISPROSPEKT A VOM 13. JUNI 2017**")

FÜR

AKTIEN- UND INDEXBEZOGENE WERTPAPIERE (DIE "**RSSP A1 WERTPAPIERE**")

(DRITTER NACHTRAG)

RSSP BASISPROSPEKT A VOM 25. JULI 2017 IN DER DURCH DEN VORHERIGEN NACHTRAG VOM
25. AUGUST 2017 GEÄNDERTEN FASSUNG

(DER "**RSSP BASISPROSPEKT A VOM 25. JULI 2017**")

FÜR

AKTIEN- UND INDEXBEZOGENE WERTPAPIERE (DIE "**RSSP A2 WERTPAPIERE**")

(ZWEITER NACHTRAG)

RSSP BASISPROSPEKT B VOM 7. JULI 2017 IN DER DURCH DEN VORHERIGEN NACHTRAG VOM
25. AUGUST 2017 GEÄNDERTEN FASSUNG

(DER "**RSSP BASISPROSPEKT B**")

FÜR

AKTIEN- UND INDEXBEZOGENE NON-LINEARE WERTPAPIERE (DIE "**RSSP B WERTPAPIERE**")

(ZWEITER NACHTRAG)

BASISPROSPEKT PROSPER A VOM 26. OKTOBER 2017

(DER "**BASISPROSPEKT PROSPER A**")

FÜR

WERTPAPIERE, DIE AN EIN FIKTIVES PORTFOLIO GEKOPPELT SIND

(DIE "**PROSPER A WERTPAPIERE**")

(ERSTER NACHTRAG)

(DIE RSSP A1 WERTPAPIERE, DIE RSSP A2 WERTPAPIERE, DIE RSSP B WERTPAPIERE UND DIE
PROSPER A WERTPAPIERE, DIE "**WERTPAPIERE**")

Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung von Wertpapieren, die unter Endgültigen Bedingungen zu den Basisprospekten begeben wurden, gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, haben das Recht, diese gemäß § 16 Abs. 3 WpPG innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Abs. 1 WpPG vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.

Der Widerruf (der nicht begründet werden muss) ist in Textform gegenüber derjenigen Stelle zu erklären, gegenüber der der jeweilige Anleger seine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben hat. Falls Barclays Bank PLC die Gegenpartei des Erwerbsgeschäfts war, ist der Widerruf an Barclays Bank PLC, 1 Churchill Place, London, E14 5HP, Vereinigtes Königreich, zu richten. Für die Wahrung der Widerrufsfrist ist die rechtzeitige Abgabe der Erklärung ausreichend.

Während der Gültigkeitsdauer der Basisprospekte sowie solange im Zusammenhang mit den Basisprospekten begebene Wertpapiere an einer Börse notiert sind oder öffentlich angeboten werden, werden Kopien dieses Nachtrags und der Basisprospekte in der Fassung eventueller Nachträge, auf Anfrage zur kostenlosen Ausgabe bei Barclays Bank PLC, 1 Churchill Place, London, E14 5HP, Vereinigtes Königreich, und auf der Internetseite der Emittentin <https://www.home.barclays/prospectuses-and-documentation/structured-securities/prospectuses> bereitgehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Basisprospekt	Abschnitt im Basisprospekt	Nachtragspunkt	Seite
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	ZUSAMMENFASSUNG	1. und 2.	6 f.
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juli 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	SUMMARY	3. und 4.	7 f.
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017	RISIKOFAKTOREN	5.	8 f.
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B	RISIKOFAKTOREN	6.	9
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017	WICHTIGE INFORMATIONEN	7.	9
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	PER VERWEIS EINBEZOGENE DOKUMENTE	8.	9 f.
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	9.	10
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	10.	10
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN	11.	10 f.
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B	INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN	12.	11
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN	13.	11 f.
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN	14.	12

Basisprospekt	Abschnitt im Basisprospekt	Nachtragspunkt	Seite
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B Basisprospekt Prosper A	INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN	15.	12 f.
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B	INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN	16.	13
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B	MUSTER ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN	17.	14
RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 RSSP Basisprospekt B	BESTEUERUNG	18.	14 f.

Die nachtragsbegründenden Umstände für die Aktualisierung der Basisprospekte sind:

- die Veröffentlichung der ungeprüften Q3 2017 Ergebnisse, die am 26. Oktober 2017 (der Zeitpunkt des nachtragsrelevanten Umstands) bei der *US Securities and Exchange Commission* (SEC) mittels *Form 6-K* eingereicht worden sind;
- die Veröffentlichung der gemeinsamen Ankündigung von Barclays PLC und Barclays Bank PLC in Bezug auf die Aktualisierung der Strukturreform, die am 26. Oktober 2017 (der Zeitpunkt des nachtragsrelevanten Umstands) bei der SEC mit *Form 6-K* eingereichte worden ist;
- eine Aktualisierung der Informationen in Bezug auf die Directors der Barclays Bank PLC, auf die sich die Emittentin gleichzeitig geeinigt hat;
- eine Aktualisierung der Informationen in Bezug auf das Rating der Barclays Bank PLC, auf die sich die Emittentin gleichzeitig geeinigt hat;
- eine Aktualisierung der Informationen in Bezug auf die US-amerikanischen Steuer, auf die sich die Emittentin gleichzeitig geeinigt hat; und
- eine Aktualisierung der Informationen in Bezug auf Benchmark-Bestimmungen, auf die sich die Emittentin gleichzeitig geeinigt hat.

Die folgenden Abschnitte der Basisprospekte sind von den Änderungen betroffen:

1. In den Basisprospekten wird in dem Abschnitt "**ZUSAMMENFASSUNG**" in dem Element "**B.12**" der Unterabschnitt "**Keine wesentlichen Veränderungen bei der Finanzlage oder Handelsposition der Gruppe**" wie folgt ersetzt:

B.12	Keine wesentlichen Veränderungen bei der Finanzlage oder Handelsposition der Gruppe	Entfällt. Es gab keine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder Handelslage der Gruppe seit dem 30. September 2017.
-------------	--	---

2. In den Basisprospekten wird in dem Abschnitt "**ZUSAMMENFASSUNG**" das Element "**B.13**" wie folgt ersetzt:

B.13	Jüngste Ereignisse, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Emittentin im hohen Maße relevant sind	<p>Am 26. Oktober 2017 gab die Emittentin bekannt, dass sie mit der US-Energiemarktaufsicht Federal Enforcement Commission (FERC), vorbehaltlich der Zustimmung der FERC, eine grundsätzliche Einigung über die zivilrechtlichen Klagen der FERC in Bezug auf die Strommärkte im Westen der USA erzielt hat. Der vorgeschlagene Vergleichsbetrag, der zum 30. September 2017 vollständig zurückgestellt wurde, beläuft sich auf insgesamt USD 105 Mio, die sich aus einer zivilrechtlichen Sanktionszahlung von USD 70 Mio und einem Gewinnabschöpfungsbetrag von USD 35 Mio zusammensetzen.</p> <p>Die Abgrenzung der Alltags-Bankdienstleistungen (sog. "ring fencing") ist eine der Reformen der britischen Regierung, die darauf abzielt, das Finanzsystem des Vereinigten Königreichs nach der Finanzkrise von 2008 zu stärken.</p> <p>Am 26. Oktober 2017 gab Barclays bekannt, dass sie beabsichtigt, diese Anforderung durch die Errichtung einer abgesonderten (<i>ring-fenced</i>) Bank, der Barclays Bank UK PLC, zu erfüllen, die von der Barclays Bank PLC getrennt sein wird. Die beiden Unternehmen werden als Teil der Barclays Gruppe unter Barclays PLC nebeneinander, aber unabhängig voneinander tätig sein.</p> <p>Barclays PLC wird weiterhin die börsennotierte Holdinggesellschaft der Barclays Group sein, die Kapital und Mindesteigenkapital (<i>Minimum Requirement for own funds and Eligible Liabilities</i>; "MREL") anrechnungsfähige Finanzmittel für die Barclays Group aufnimmt. Sowohl die Barclays Bank PLC als auch die Barclays Bank UK PLC werden direkte Tochtergesellschaften der Barclays PLC sein.</p> <p>Mit Ausnahme der von der Emittentin ausstehenden regulierten und kommunalen Pfandbriefe sollen sämtliche von der Barclays Bank PLC und Barclays PLC ausstehenden, extern begebenen Verbindlichkeiten auch nach dem <i>ring-fencing</i> bei der Barclays Bank PLC bzw. der Barclays PLC verbleiben.</p>
-------------	---	--

3. In den Basisprospekten wird in dem Abschnitt "SUMMARY" in dem Element "B.12" der Unterabschnitt "No significant change in the financial or trading position of the Group" wie folgt ersetzt:

B.12	No significant change in the financial or trading position of the Group	Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of the Group since 30 September 2017.
-------------	--	---

4. In den Basisprospekten wird in dem Abschnitt "SUMMARY" das Element "B.13" wie folgt ersetzt:

B.13	Recent events materially relevant to the evaluation of Issuer's solvency	On 26 October 2017, the Issuer announced that it had reached an agreement in principle with US Federal Energy Regulatory Commission's (FERC) Office of Enforcement, subject to approval by FERC, to resolve the civil action brought by FERC relating to the electricity markets in the Western US. The proposed settlement, fully provisioned as at 30 September 2017, is for a total of USD 105 million, which is comprised of a civil penalty of USD 70 million and a disgorgement amount of USD 35 million.
-------------	---	---

		<p>The "ring-fencing" of day-to-day banking services is one of the reforms brought in by the UK government, aiming to strengthen the UK financial system following the financial crisis that began in 2008.</p> <p>On 26 October 2017, the Issuer announced that it intends to satisfy this requirement by setting up a ring-fenced bank, Barclays Bank UK PLC, which will be separate from Barclays Bank PLC. The two entities will operate alongside, but independently from, one another as part of the Barclays Group under Barclays PLC.</p> <p>Barclays PLC will continue to be the listed holding company for the Barclays Group, raising capital and MREL (<i>Minimum Requirement for own funds and Eligible Liabilities</i>) eligible funding for the Barclays Group. Both Barclays Bank PLC and Barclays Bank UK PLC will be direct subsidiaries of Barclays PLC.</p> <p>Except as of the Issuer's outstanding regulated and local authority covered bonds, all outstanding Barclays Bank PLC and Barclays PLC externally issued debt is intended to remain with Barclays Bank PLC and Barclays PLC, respectively, post-ring-fencing.</p>
--	--	---

5. In den Basisprospekten RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 und RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 wird in dem Abschnitt "**Risikofaktoren**" am Ende des Abschnitts "**Faktoren, die Auswirkungen auf die Fähigkeit der Emittentin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen unter den Wertpapieren haben können**" folgender Risikofaktor hinzugefügt und die nachfolgende Nummerierung der übrigen Risikofaktoren angepasst:

4. Risiken im Zusammenhang mit Wertpapieren, die mit "Benchmarks" verbunden sind

Der *London Interbank Offered Rate* (LIBOR), der *Euro Interbank Offered Rate* (EURIBOR) und andere Zinssätze oder andere Arten von Sätzen und Indizes, die als "Benchmarks" gelten, sind Gegenstand fortwährender nationalen und internationaler regulatorischer Diskussionen, die zu Reformen führen können. Am 27. Juli 2017 gab die britische *Financial Conduct Authority* beispielsweise bekannt, dass sie Banken nach dem Jahr 2021 nicht mehr anhalten oder verpflichten wird, die für die Berechnung der LIBOR-Benchmark zugrunde gelegten Zinssätze zu melden (die FCA-Bekanntmachung).

Die FCA-Bekanntmachung zeigt, dass eine Fortführung des LIBOR auf seiner aktuellen Grundlage nach dem Jahr 2021 nicht mehr gewährleistet werden kann und wird. Die Europäische Zentralbank hat am 21. September 2017 angekündigt, dass sie Teil einer neuen Arbeitsgruppe zur Ermittlung und Einführung eines "risikofreien Tagesgeldsatzes" wird, welcher als Grundlage für eine Alternative zu den derzeitigen Benchmarks, die in einer Vielzahl von Finanzinstrumenten und -verträgen in der Eurozone verwendet werden, dienen kann. Nach der Umsetzung derartiger möglicher Reformen könnte sich die Art der Verwaltung von Benchmarks ändern, so dass sie sich möglicherweise anders als in der Vergangenheit verhalten, oder der Benchmark könnte komplett abgeschafft werden oder es könnte andere Folgen eintreten, die nicht vorhersehbar sind.

Die Abschaffung des LIBOR-Benchmarks oder einer anderen Benchmarks oder Änderungen in der Art der Verwaltung eines Benchmarks könnte negative Auswirkungen auf die Inhaber von mit diesem Benchmark verbundenen Wertpapieren haben (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Wertpapiere, deren Zinssätze mit dem LIBOR verbunden sind oder einem anderen Benchmark, der einer solchen Reform unterliegt). Darüber hinaus kann die Unsicherheit hinsichtlich der Art alternativer Referenzzinssätze und möglicher Änderungen des Benchmarks bereits vor der Umsetzung etwaiger Änderungen, während der Laufzeit der betreffenden Wertpapiere nachteilige Auswirkungen auf den Benchmark, auf die Rendite der betreffenden Wertpapiere und ihrer Handelbarkeit haben. Die nachstehend aufgeführten "Bedingungen der Wertpapiere" sehen bestimmte Ersatzregelungen für den Fall vor, dass ein veröffentlichter Benchmark, wie beispielsweise der LIBOR, (einschließlich jeder

Seite, auf der ein solcher Benchmark veröffentlicht werden kann (oder jedes Nachfolgedienstes)) nicht mehr verwendet werden kann.

6. In den Basisprospekten RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 und RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 und RSSP Basisprospekt B wird in dem Abschnitt "**Risikofaktoren**" in dem Risikofaktor "**Anleger unterliegen möglicherweise dem Einbehalt im Hinblick auf dividendenähnliche Zahlungen und Anteile an US-Grundvermögen**" jeweils der zweite Absatz durch den folgenden Absatz ersetzt:

Gemäß Abschnitt 871(m) des Code und den Regelungen unter diesem ("Section 871(m)") sind Zahlungen auf Finanzinstrumente, die auf ein oder mehrere US-Unternehmen referenzieren, möglicherweise als ausschüttungsgleiche Erträge zu behandeln, die der US-Quellensteuer zu einem Satz von 30 Prozent unterliegen. Im allgemeinen sind „ausschüttungsgleiche Erträge“ solche Zahlungen, die direkt oder indirekt durch eine US-Quellen-Ausschüttung bedingt sind oder durch eine Referenz auf eine US-Quellen-Ausschüttung, einschließlich einer Zahlung, diese Erträge bereits mitberücksichtigt, bestimmt werden. Für Finanzinstrumente, die an oder nach dem 01.01.2017, jedoch vor dem 01.01.2019 ausgegeben werden, unterliegen ausschüttungsgleiche Erträge der Quellensteuer, wenn das Instrument ein "Delta" von 1 im Hinblick auf entweder eine zugrunde liegende US-Aktie oder einen US-Aktienbestandteil eines zugrunde liegenden Index oder Korbs hat. Im Hinblick auf Finanzinstrumente, die an oder nach dem 01.01.2019 ausgegeben werden, unterliegen die ausschüttungsgleichen Erträge auf (1) ein "einfaches" Finanzinstrument mit einem Delta von 0,8 oder größer im Hinblick auf entweder eine zugrunde liegende US-Aktie oder einen US-Aktienbestandteil eines zugrunde liegenden Index oder Korbs, und (2) ein "komplexes" Finanzinstrument, das den "Test einer wesentlichen Gleichwertigkeit" im Hinblick auf entweder eine zugrunde liegende US-Aktie oder einen US-Aktienbestandteil eines zugrunde liegenden Index oder Korbs erfüllt, der Quellensteuer gemäß Abschnitt 871(m). Eine Ausgabe von Wertpapieren, die auf einen Index oder Korb referenziert, der als "qualifizierter Index" anzusehen ist, unterliegt nicht der Quellensteuer gemäß Abschnitt 871(m), auch wenn solche Wertpapiere, jeweils, das Delta oder den Test einer wesentlichen Gleichwertigkeit erfüllen. Im allgemeinen ist ein qualifizierter Index ein vielfältiger, passiver und weitverbreiteter Index, welcher die durch Vorschriften verlangten technischen Anforderungen erfüllt.

7. In den Basisprospekten RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 und RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 wird in dem Abschnitt "**Wichtige Informationen**" am Ende folgender neuer Absatz hinzugefügt:

Verwendung eines Benchmarks

Die unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge oder zu liefernden Vermögenswerte können unter Bezugnahme auf einen Index oder eine Kombination von Indizes berechnet oder bestimmt werden. Ein solcher Index kann ein Benchmark im Sinne der Benchmark-Verordnung (Verordnung (EU) 2016/1011) (die "**Benchmark-Verordnung**") darstellen. Stellt ein Index, eine solche Benchmark dar, wird ab dem 1. Januar 2018 in den Endgültigen Bedingungen angegeben, ob der Benchmark von einem Administrator bereitgestellt wurde, der gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung im *Register der Administratoren und Referenzwerte* aufgeführt ist, die von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde eingerichtet und verwaltet wird, ("**ESMA**"). Nicht jeder Index fällt in den Anwendungsbereich der Benchmark-Verordnung. Darüber hinaus können Übergangsbestimmungen in der Benchmark-Verordnung dazu führen, dass der Administrator eines bestimmten Benchmarks am Tag der Endgültigen Bedingungen nicht im *Register der Administratoren und Referenzwerte* aufgeführt sein muss. Der Registrierungsstatus eines Administrators gemäß der Benchmark-Verordnung ist öffentlich bekannt und, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, beabsichtigt die Emittentin nicht, die Endgültigen Bedingungen zu aktualisieren, um eine Änderung des Registrierungsstatus des Administrators widerzuspiegeln.

8. In den Basisprospekten wird im Abschnitt "**PER VERWEIS EINBEZOGENE ANGABEN**" der die Aufzählung der per Verweis einbezogenen Angaben wie folgt ersetzt:

PER VERWEIS EINBEZOGENE ANGABEN

Die folgenden Informationen sind bei der Financial Conduct Authority ("**FCA**") hinterlegt und werden in diesen Basisprospekt gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 des WpPG einbezogen:

- die Seiten 1 bis 429 des gemeinsamen Geschäftsberichts (*Joint Annual Report*), der Barclays PLC und der Barclays Bank PLC, wie am 23. Februar 2017 bei der U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") mittels Form 20-F für die am 31. Dezember 2015 bzw. 31. Dezember 2016 zu Ende gegangenen Geschäftsjahre, eingereicht (der "**Gemeinsame Geschäftsbericht**"); die Daten zur Barclays Bank PLC ab Seite 429 werden nicht einbezogen;
 - die Geschäftsberichte (*Annual Reports*) der Emittentin mit den geprüften konsolidierten Jahresabschlüssen der Bank für die am 31. Dezember 2015 (der "**Geschäftsbericht der Emittentin 2015**") bzw. 31. Dezember 2016 (der "**Geschäftsbericht der Emittentin 2016**" zu Ende gegangenen Geschäftsjahre;
 - die Bekanntmachung der ungeprüften gemeinsamen Halbjahresergebnisse (*Interim Results*) der Barclays PLC und der Emittentin, wie am 28. Juli 2017 bei der SEC mittels *Form 6-K* für die am 30. Juni 2017 zu Ende gegangenen sechs Monate eingereicht (die "**Bekanntmachung der Halbjahresergebnisse 2017**"); und
 - die Bekanntmachung der ungeprüften Ergebnisse der Barclays PLC und der Barclays Bank PLC für das dritte Quartal 2017, wie am 26. Oktober 2017 bei der SEC mittels *Form 6-K* für die am 30. September 2017 endenden drei Monate (die "**Q3 Ergebnisveröffentlichung 2017**") eingereicht.
9. In den Basisprospekten RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 und RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 und RSSP Basisprospekt B und Basisprospekt Prosper A wird im Abschnitt "**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**" der erste Absatz des Abschnitts "**Ratings**" wie folgt ersetzt:

Ratings

Sofern in diesem Basisprospekt, den Endgültigen Bedingungen oder einem per Verweis einbezogenen Dokument Ratings wiedergegeben werden, so sind dies Ratings von *Fitch Ratings Limited* ("**Fitch**"), *Moody's Investors Service Ltd.* ("**Moody's**") und *Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited* ("**Standard & Poor's**"). Sowohl Fitch als auch Standard & Poor's und Moody's haben ihren Sitz in der Europäischen Union und sind registriert unter der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 513/2011 und stehen auf der Liste der registrierten Ratingagenturen, die auf der Website der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde unter <http://www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs> veröffentlicht ist.

Zum Datum dieses Basisprospektes sind die kurzfristigen unbesicherten Verpflichtungen der Bank wie folgt geratet: A-1 von Standard & Poor's, P-1 von Moody's, und F1 by Fitch und die langfristigen Verpflichtungen der Bank sind wie folgt geratet: A von Standard & Poor's, A1 von Moody's und A von Fitch. Die Ratings sind ohne einen gegebenenfalls vorhandenen Ausblick der jeweiligen Ratings dargestellt.

10. In den Basisprospekten wird im Abschnitt "**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**" der Abschnitt "**Keine wesentliche Änderung**" wie folgt ersetzt:

Keine wesentliche Änderung

Es gab keine wesentliche Veränderung in der Finanz- oder Handelslage der Gruppe seit dem 30. September 2017.

11. In den Basisprospekten wird in dem Abschnitt "**INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**" der erste und der dritte Absatz in dem Abschnitt "**Die Bank und die Gruppe**" wie folgt ersetzt:

An dieser Stelle werden die per Verweis einbezogenen Informationen über die Emittentin bzw. die Gruppe, die in dem Gemeinsamen Geschäftsbericht, dem Geschäftsbericht der Emittentin 2015, dem Geschäftsbericht der Emittentin 2016, der Bekanntmachung der Halbjahresergebnisse 2017 und der Q3 Ergebnisveröffentlichung 2017, enthalten sind, einbezogen.

Bei der Gruppe handelt es sich um eine transatlantische Verbraucher-, Firmenkunden- und Wholesale-Bank, die Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Privatkunden, Unternehmenskunden und Investment Banking, Kreditkarten und Vermögensverwaltung anbietet mit einer starken Präsenz in den

zwei Heimatmärkten Großbritannien und USA. Die Gruppe konzentriert sich auf zwei Kern-Geschäftsbereiche: Barclays UK und Barclays International. In Barclays UK werden das britische Privatkundengeschäft, das britische Verbraucherkreditkartengeschäft, das britische Vermögensverwaltungsgeschäft und das Firmenkundengeschäft für kleinere Unternehmen zusammengefasst. In Barclays International sind das Firmenkundengeschäft, die Investment Bank, das US- und internationale Kartengeschäft und das internationale Vermögensverwaltungsgeschäft angesiedelt.

12. In den Basisprospekten RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 und RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 und RSSP Basisprospekt B wird im Abschnitt "**INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**" der vierte Absatz des Abschnitts "**Die Bank und die Gruppe**" wie folgt ersetzt:

Die kurzfristigen unbesicherten Verpflichtungen der Bank wie folgt geratet: A-1 von Standard & Poor's, P-1 von Moody's, und F1 by Fitch und die langfristigen unbesicherten Verpflichtungen der Bank sind wie folgt geratet: A von Standard & Poor's, A1 von Moody's und A von Fitch.

13. In den Basisprospekten wird in dem Abschnitt "**INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**" in dem Abschnitt "**Übernahmen, Veräußerungen und jüngste Entwicklungen**" folgender Absatz eingefügt:

Vorgeschlagene Änderungen der Struktur der Barclays Group aufgrund der Abgrenzung (ring-fencings)

Die Abgrenzung (*ring-fencing*) der tagtägliche Banktätigkeiten ist eine der Reformen der britischen Regierung, die darauf abzielt, das Finanzsystem des Vereinigten Königreichs nach der Finanzkrise von 2008 zu stärken.

Am 26. Oktober 2017 gab Barclays bekannt, dass es beabsichtigt, diese Anforderung durch Errichtung einer *ring-fenced* Bank, der Barclays Bank UK PLC, zu erfüllen, die von der Barclays Bank PLC getrennt sein wird. Die beiden Unternehmen werden als Teil der Barclays Group unter Barclays PLC nebeneinander, aber voneinander unabhängig tätig sein.

Relevanz für Investoren

Barclays PLC wird weiterhin die börsennotierte Holdinggesellschaft der Barclays Group sein, die Kapital und MREL-anrechnungsfähige Finanzmittel für die Barclays Group aufnimmt. Sowohl die Barclays Bank PLC als auch die Barclays Bank UK PLC werden direkte Tochtergesellschaften der Barclays PLC sein.

Abgesehen von den weiter unten aufgeführten Verbindlichkeiten in Bezug auf Pfandbriefe werden sämtliche von der Barclays Bank PLC und der Barclays PLC ausstehenden, extern begebenen Schuldtitel auch nach dem Ring-Fencing bei der Barclays Bank PLC bzw. der Barclays PLC verbleiben.

Die besicherten Finanzierungsprogramme der Emittentin, die sich auf Vermögenswerte beziehen, die an die *ring-fenced* Bank übertragen werden, gehen ebenfalls auf die Barclays Bank UK PLC über. In Bezug auf die von der Emittentin ausstehenden regulierten und kommunalen Pfandbriefe, wird die Emittentin (und bestimmte derzeit von der Emittentin ausgeübte Aufgaben von Transaktionsgegenparteien) durch die Barclays Bank UK PLC ersetzt. Für die anderen besicherten Finanzierungsprogramme, einschließlich der Barclay's *Gracechurch* Kreditkarten- und Hypothekenverbriefungsprogramme, werden keine Änderungen an den bestehenden Emittenten vorgenommen, jedoch werden bestimmte von der Emittentin derzeit ausgeübte Aufgaben von Transaktionsgegenparteien auf die Barclays Bank UK PLC übertragen.

Ablauf der Änderungen

Es sind keine Maßnahmen von Eigenkapital- oder Fremdkapitalanlegern der Emittentin erforderlich, damit die oben genannten Änderungen erfolgen. Barclays hat die Genehmigung der *Prudential Regulation Authority* und des *High Court of England und Wales* (das "**Gericht**") beantragt, um die oben beschriebene Umstrukturierung unter Verwendung eines Verfahrens gemäß VII des *Financial Services and Markets Act 2000* durchzuführen, das als Ring-Fencing Transfer Scheme (das "**Scheme**") bezeichnet wird. Im November 2017 ist eine Anhörung des Gerichts anberaumt, um das Verfahren zur

Prüfung und Genehmigung des Schemes einzuleiten. Vorbehaltlich der Genehmigung erwartet Barclays, die Umstrukturierung durchzuführen und die *ring-fenced* Bank im April 2018, noch vor Ablauf der gesetzlichen Frist für die Umsetzung des ring-fencing am 1. Januar 2019 vollständig einzurichten.

Gründung der Gruppenservicegesellschaft (*Group Service Company*) und der Barclays Bank UK PLC und Auswirkung auf die Barclays Bank PLC

Barclays Services Limited (die "**Gruppenservicegesellschaft**") wurde als direkte Tochtergesellschaft von Barclays PLC gegründet, um die operative Kontinuität zu gewährleisten und die betriebliche Effizienz im gesamten Konzern zu steigern. Im September 2017 hat Barclays Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Höhe von rund GBP 3,8 Mrd. von der Barclays Bank PLC und ihren Tochtergesellschaften auf die Gruppenservicegesellschaft übertragen.

Die Barclays Bank UK PLC wurde im August 2015 als Tochtergesellschaft der Barclays Bank PLC gegründet. Um ein Ring-Fencing zu erreichen, beabsichtigt Barclays, Geschäfte der Barclays Bank PLC und einigen ihrer Tochtergesellschaften auf die Barclays Bank UK PLC zu übertragen, die materiell derzeit den Geschäftsbereich Barclays UK bilden. Barclays geht davon aus, dass Geschäfte, die derzeit von den Geschäftsbereichen Barclays International und Head Office (ohne die Gruppenservicegesellschaft) erbracht werden, im Wesentlichen bei der Emittentin verbleiben. Es gibt auf der konsolidierten Ebene der Barclays PLC im Vergleich zur konsolidierten Ebene der Barclays Bank PLC gewisse Unterschiede in Bezug auf den finanziellen Beitrag dieser Geschäftsbereiche, insbesondere aufgrund der Finanzierungsstrukturen, der Gruppenservicegesellschaft und des Cashflow-Hedging, die vor allem das operative Ergebnis des Head Office beeinflussen.

Nach der Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten an die Barclays Bank UK PLC wird die Emittentin ihre Kapitalbeteiligung an der Barclays Bank UK PLC an die Barclays PLC übertragen, so dass die Barclays Bank UK PLC eine direkte Tochtergesellschaft der Barclays PLC wird.

Obwohl die Pläne von Barclays im Hinblick auf das *ring-fencing* in Großbritannien gut vorangekommen sind, unterliegen diese Pläne weiteren behördlichen Genehmigungen, der Verfügungen des Gerichts sowie dem Ermessen der Geschäftsleitung. Dementsprechend kann die endgültige Zusammensetzung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die bei der Emittentin verbleiben sollen und derer, die auf die Barclays Bank UK PLC übertragen werden sollen, von den derzeitigen Erwartungen von Barclays abweichen.

14. In den Basisprospekten wird in dem Abschnitt "**INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**" in dem Abschnitt "**Rechtstreitigkeiten**" vor dem Absatz "**Zivilklagen in Bezug auf Wertpapierauktionen des US-Finanzministeriums und damit zusammenhängende Angelegenheiten**" folgender Absatz eingefügt:

Derzeitige Entwicklungen

Am 26. Oktober 2017 gab die Emittentin bekannt, dass sie mit dem Federal Enforcement Office (FERC) *Office of Enforcement*, vorbehaltlich der Zustimmung des FERC, eine grundsätzliche Einigung über die Klagen des FERC bezüglich der Strommärkte im Westen der USA erzielt hat. Die vorgeschlagene Vergleichsbetrag, der zum 30. September 2017 vollständig zurückgestellt wurde, beläuft sich auf insgesamt USD 105 Millionen, die sich aus einer zivilrechtlichen Sanktionszahlung von USD 70 Millionen und einem Gewinnabschöpfungsbetrag von USD 35 Millionen zusammensetzen.

15. In den Basisprospekten wird in dem Abschnitt "**INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**" in dem Abschnitt "**Rechtstreitigkeiten**" in dem Absatz "**Entschädigung in Bezug auf Restschuldversicherungen**" der fünfte Absatz wie folgt ersetzt:

Zum 30. September 2017 entspricht die Rückstellung von GBP 1,9 Mrd. der bestmöglichen Einschätzung der erwarteten PPI-Entschädigungen. Möglicherweise weicht das letztendliche Ergebnis jedoch von der aktuellen Schätzung ab. Wir werden auch in Zukunft die Angemessenheit der Rückstellungshöhe im Hinblick auf die ausstehenden Klagen prüfen. Die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der FCA beginnen am 29. August 2017 und erstrecken sich über den Zeitraum bis zum Ablauf der von der FCA für die Einreichung von Klagen gesetzten Frist im August 2019. Welche

Auswirkungen die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen auf die Rückstellungen von Barclays haben werden, ist unsicher. Sie wurden jedoch von Barclays bei der Schätzung der Rückstellungen berücksichtigt.

16. In den Basisprospekten RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 und RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 und RSSP Basisprospekt B wird in dem Abschnitt "INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN" der Abschnitt "Directors" wie folgt ersetzt:

Directors

Der folgenden Übersicht sind folgende Informationen zu entnehmen: die Directors der Bank, ihre jeweilige Position innerhalb der Gruppe sowie ggf. die wichtigsten von ihnen außerhalb der Gruppe ausgeübten Tätigkeiten, soweit diese für die Gruppe von Bedeutung sind. Alle als Directors aufgeführten Personen haben jeweils die Geschäftsanschrift 1 Churchill Place, London E14 5HP, Vereinigtes Königreich.

Name	Funktion(en) innerhalb der Gruppe	Wichtigste Tätigkeiten außerhalb der Gruppe
John McFarlane	<i>Chairman</i>	<i>Chairman</i> der Barclays PLC; <i>Director</i> der Westfield Corporation; <i>Director</i> der Old Oak Holdings Limited; <i>Chairman</i> der The CityUK
James Staley	<i>Chief Executive Officer</i>	<i>Group Chief Executive Officer</i> , Barclays PLC
Tushar Morzaria	<i>Group Finance Director</i>	<i>Finance Director</i> , Barclays PLC
Mike Ashley	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> der Barclays PLC; Mitglied des International Ethics Standards Board for Accountants; Mitglied des Institute of Chartered Accountants in England & Wales' Ethics Standards Committee;
Tim Breedon CBE	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> der Barclays PLC; <i>Chairman</i> Apax Global Alpha; <i>Chairman</i> , The Northview Group
Sir Ian Cheshire	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> , Barclays PLC; <i>Chairman</i> , Debenhams plc, <i>Chairman</i> , Maisons du monde; <i>Chairman</i> , Menhaden plc
Mary Francis CBE	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> , Barclays PLC; <i>Non-Executive Director</i> , Enesco plc; <i>Non-Executive Director</i> , Swiss re Group;
Crawford Gillies	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> , Barclays PLC; <i>Chairman</i> , Control Risks International; <i>Senior Independent Director</i> , SSE plc; <i>Director</i> , The Edrington Group
Sir Gerry Grimstone	<i>Deputy Chairman</i> und <i>Senior Independent Director</i>	<i>Deputy Chairman and Senior Independent Director</i> der Barclays PLC; <i>Chairman</i> der Standard Life plc; <i>Non-Executive Board Chairman</i> , TheCity UK China Market Advisory Group; Member of Deloitte LLP; <i>Lead non-executive</i> beim Ministry of Defence; Financial Services Trade and Investment Board;
Reuben Jeffery III	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> der Barclays PLC; <i>Chief Executive Officer</i> , <i>President</i> und <i>Director</i> , Rockefeller & Co., Inc. und Rockefeller Financial Services Inc.; Mitglied im Advisory Board der Towerbrook Capital Partners LP; <i>Director</i> des

		Financial Services Volunteer Corps; Advisory Board, J. Rothschild Capital Management Limited; <i>Trustee</i> , The Asia Foundation
Matthew Lester	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> , Barclays PLC, <i>Non-Executive Director</i> Capita plc, <i>Non-Executive Director</i> Man Group plc
Dambisa Moyo	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> der Barclays PLC; <i>Non-Executive Director</i> der Barrick Gold Corporation; <i>Non-Executive Director</i> der Seagate Technology; <i>Non-Executive Director</i> , Chevron Corporation
Diane Schueneman	<i>Non-Executive Director</i>	<i>Non-Executive Director</i> der Barclays PLC

17. In den Basisprospekten RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 und RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 und RSSP Basisprospekt B wird in dem Abschnitt "**Muster Endgültige Bedingungen**" am Ende von Teil A / Part A in dem RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 als neue Ziffer 39, in dem RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 als neue Ziffer 39 und in dem RSSP Basisprospekt B als neue Ziffer 38. der folgende Absatz eingefügt:

Relevante Benchmark[s] [[*Benchmark angeben*] wird bereitgestellt von [*Name des Administrators*]][*bei Bedarf wiederholen*]. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments erscheint [[*Name des Administrators*]] [[*erscheint*]/*erscheint nicht*]][*bei Bedarf wiederholen*] im Register der Administratoren und Referenzwerte, das von der ESMA gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung erstellt und verwaltet wird]/[Entfällt]

Relevant Benchmark[s]: [[*specify benchmark*] is provided by [*administrator legal name*]][*repeat as necessary*]. As at the date hereof, [[*administrator legal name*] [appears]/[does not appear]] [[*repeat as necessary*] in the register of administrators and benchmarks established and maintained by ESMA pursuant to article 36 of the Benchmarks Regulation]/[Not Applicable]

18. In den Basisprospekten RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017 und RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017 und RSSP Basisprospekt B wird in dem Abschnitt "**BESTEUERUNG**" in dem Abschnitt "**6. Besteuerung in den USA von Nicht-US-Inhabern**" in dem Unterabschnitt "**Behandlung im Hinblick von nicht-US-Wertpapierinhabern auf US-Bundessteuern**" der vierte Absatz wie folgt ersetzt

Gemäß Abschnitt 871(m) des Code und den Regelungen unter diesem ("Section 871(m)") sind Zahlungen auf Finanzinstrumente, die auf ein oder mehrere US-Unternehmen referenzieren, möglicherweise als ausschüttungsgleiche Erträge zu behandeln, die der US-Quellensteuer zu einem Satz von 30 Prozent unterliegen. Im allgemeinen sind „ausschüttungsgleiche Erträge“ solche Zahlungen, die direkt oder indirekt durch eine US-Quellen-Ausschüttung bedingt sind oder durch eine Referenz auf eine US-Quellen-Ausschüttung, einschließlich einer Zahlung, diese Erträge bereits mitberücksichtigt, bestimmt werden. Für Finanzinstrumente, die an oder nach dem 01.01.2017, jedoch vor dem 01.01.2019 ausgegeben werden, unterliegen ausschüttungsgleiche Erträge der Quellensteuer, wenn das Instrument ein "Delta" von 1 im Hinblick auf entweder eine zugrunde liegende US-Aktie oder einen US-Aktienbestandteil eines zugrunde liegenden Index oder Korbs hat. Im Hinblick auf Finanzinstrumente, die an oder nach dem 01.01.2019 ausgegeben werden, unterliegen die

ausschüttungsgleichen Erträge auf (1) ein "einfaches" Finanzinstrument mit einem Delta von 0,8 oder größer im Hinblick auf entweder eine zugrunde liegende US-Aktie oder einen US-Aktienbestandteil eines zugrunde liegenden Index oder Korbs, und (2) ein "komplexes" Finanzinstrument, das den "Test einer wesentlichen Gleichwertigkeit" im Hinblick auf entweder eine zugrunde liegende US-Aktie oder einen US-Aktienbestandteil eines zugrunde liegenden Index oder Korbs erfüllt, der Quellensteuer gemäß Abschnitt 871(m). Eine Ausgabe von Wertpapieren, die auf einen Index oder Korb referenziert, der als "qualifizierter Index" anzusehen ist, unterliegt nicht der Quellensteuer gemäß Abschnitt 871(m), auch wenn solche Wertpapiere, jeweils, das Delta oder den Test einer wesentlichen Gleichwertigkeit erfüllen. Im Allgemeinen ist ein qualifizierter Index ein vielfältiger, passiver und weitverbreiteter Index, welcher die durch Vorschriften verlangten technischen Anforderungen erfüllt.

The following non-binding English language translation of parts of the foregoing German language content of the supplement dated 6 November 2017 to the RSSP Base Prospectus A dated 13 June 2017, RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017, RSSP Base Prospectus B dated 7 July 2017 and Base Prospectus Prosper A dated 26 October 2017 (the "**Base Prospectuses**") is not a supplement in accordance with Section 16(1) of the German Securities Prospectus Act (*Wertpapierprospektgesetz*) and was not approved by the German Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*).

*Die nachfolgende unverbindliche englischsprachige Übersetzung von Teilen des vorstehenden deutschsprachigen Inhalts des Nachtrags vom 6. November 2017 zum RSSP Basisprospekt A vom 13. Juni 2017, RSSP Basisprospekt A vom 25. Juli 2017, RSSP Basisprospekt B vom 7. Juli 2017 und Basisprospekt Prosper A vom 26. Oktober 2017 (die "**Basisprospekte**") stellt keinen Nachtrag gemäß § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz dar und wurde nicht von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt.*



20 November 2017

BARCLAYS BANK PLC

(Incorporated with limited liability in England and Wales)

SUPPLEMENT

PURSUANT TO § 16 PARA. 1 GERMAN SECURITIES PROSPECTUS ACT ("**WPPG**")

TO THE FOLLOWING BASE PROSPECTUSES

(THE "**BASE PROSPECTUSES**"):

RSSP BASE PROSPECTUS A DATED 13 JUNE 2017 AS SUPPLEMENTED BY PREVIOUS
SUPPLEMENTS DATED 27 JUNE 2017 AND 25 AUGUST 2017

(THE "**RSSP BASE PROSPECTUS A DATED 13 JUNE 2017**")

RELATING TO

EQUITY LINKED SECURITIES (THE "**RSSP A1 SECURITIES**")

(THIRD SUPPLEMENT)

RSSP BASE PROSPECTUS A DATED 25 JULY 2017 AS SUPPLEMENTED BY PREVIOUS
SUPPLEMENT DATED 25 AUGUST 2017

(THE "**RSSP BASE PROSPECTUS A DATED 25 JULY 2017**")

RELATING TO

EQUITY LINKED SECURITIES (THE "**RSSP A2 SECURITIES**")

(SECOND SUPPLEMENT)

RSSP BASE PROSPECTUS B DATED 7 JULY 2017 AS SUPPLEMENTED BY PREVIOUS SUPPLEMENT
DATED 25 AUGUST 2017

(THE "**RSSP BASE PROSPECTUS B**")

RELATING TO
EQUITY LINKED NON LINEAR SECURITIES (THE "**RSSP B SECURITIES**")

(SECOND SUPPLEMENT)

BASE PROSPECTUS PROSPER A DATED 26 OCTOBER 2017

(THE "**BASE PROSPECTUS PROSPER A**")

RELATING TO
NOTIONAL PORTFOLIO LINKED SECURITIES

(THE "**PROSPER A SECURITIES**")

(FIRST SUPPLEMENT)

(THE RSSP A1 SECURITIES, THE RSSP A2 SECURITIES, THE RSSP B SECURITIES AND THE
PROSPER A SECURITIES, THE "**SECURITIES**")

If, before this Supplement is published, investors have already agreed to purchase or subscribe for Securities issued under the Final Terms to the Base Prospectuses, such investors shall have the right to withdraw their declaration of purchase or subscription in accordance with Section 16(3) WpPG within a period of two working days from the date of publication of this Supplement, provided that the new factor, mistake or inaccuracy referred to in Section 16(1) WpPG arose before the final closing of the offer to the public and the delivery of the securities.

The withdrawal (for which no reasons need to be given) must be declared by written notice to that entity to which the relevant investor addressed the declaration of purchase or subscription. Timely dispatch of notice is sufficient to comply with the notice period.

During the validity of the Base Prospectuses and as long as any Securities issued in connection with the Base Prospectuses are listed on any stock exchange or offered to the public, copies of this Supplement and of the Base Prospectuses, as supplemented, will be available free of charge upon request from Barclays Bank PLC, 1 Churchill Place, London, E14 5HP, United Kingdom, and on the website of the Issuer <https://www.home.barclays/prospectuses-and-documentation/structured-securities/prospectuses>.

TABLE OF CONTENTS

<u>Base Prospectus</u>	<u>Section of the Base Prospectus</u>	<u>Items of the Supplement</u>	<u>Page</u>
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017	RISK FACTORS	1.	6
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017	RISK FACTORS	2.	7
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017	IMPORTANT INFORMATION	3.	7
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017 RSSP Base Prospectus B Base Prospectus Prosper A	INFORMATION INCORPORATED BY REFERENCE	4.	7 f.
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017	GENERAL INFORMATION	5.	8
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017 RSSP Base Prospectus B Base Prospectus Prosper A	GENERAL INFORMATION	6.	9
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017 RSSP Base Prospectus B Base Prospectus Prosper A	INFORMATION RELATING TO THE ISSUER	7.	9 f.
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017 RSSP Base Prospectus B	INFORMATION RELATING TO THE ISSUER	8	10
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017 RSSP Base Prospectus B Base Prospectus Prosper A	INFORMATION RELATING TO THE ISSUER	9. and 11.	10 ff.
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017	INFORMATION RELATING TO THE	12.	12 f.

<u>Base Prospectus</u>	<u>Section of the Base Prospectus</u>	<u>Items of the Supplement</u>	<u>Page</u>
RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017 RSSP Base Prospectus B	ISSUER		
RSSP Base Prospectus A dated 13 June 20017 RSSP Base Prospectus A dated 25 July 2017 RSSP Base Prospectus B	TAXATION	13.	14

The circumstances giving rise to this Supplement are:

- the unaudited Q3 2017 Results Announcement, filed with the U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) with Form 6-K on 26 October 2017 (time of circumstances giving rise to this Supplement);
- the publication of the joint announcement of Barclays PLC and Barclays Bank PLC in respect of an update on structural reform as filed with the SEC with Form 6-K on 26 October 2017 (time of circumstances giving rise to this Supplement);
- an update of the information in relation to the directors of Barclays Bank PLC, which the Issuer agreed on simultaneously;
- an update of the information in relation to the credit rating of Barclays Bank PLC, which the Issuer agreed on simultaneously;
- an update of the information in relation to US tax, which the Issuer agreed on simultaneously;
- an update of the information in relation to Benchmark provisions, which the Issuer agreed on simultaneously;

The following sections of the Base Prospectuses are effected by the changes:

1. In the non-binding English language translation of the RSSP Base Prospectus A a dated 13 June 2017 and RSSP Base Prospectus A a dated 25 July 2017 in the section "**RISK FACTORS**" at the end of the section "**FACTORS THAT MAY AFFECT THE ISSUER'S ABILITY TO FULFIL ITS OBLIGATIONS UNDER THE SECURITIES**" the following risk factor will be inserted and the numbering will be adjusted accordingly:

4. Risks related to Securities which are linked to "benchmarks"

The London Interbank Offered Rate (LIBOR), the Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR) and other interest rate or other types of rates and indices which are deemed to be "benchmarks" are the subject of ongoing national and international regulatory discussions which may lead to reform. For example, on 27 July 2017, the UK Financial Conduct Authority announced that it will no longer persuade or compel banks to submit rates for the calculation of the LIBOR benchmark after 2021 (the FCA Announcement). The FCA Announcement indicates that the continuation of LIBOR on the current basis cannot and will not be guaranteed after 2021. On 21 September 2017, the European Central Bank announced that it would be part of a new working group tasked with the identification and adoption of a "risk free overnight rate" which can serve as a basis for an alternative to current benchmarks used in a variety of financial instruments and contracts in the euro area. Following the implementation of any such potential reforms, the manner of administration of benchmarks may change, with the result that they may perform differently than in the past, or the benchmark could be eliminated entirely, or there could be other consequences that cannot be predicted. The elimination of the LIBOR benchmark or any other benchmark, or changes in the manner of administration of any benchmark, could result in adverse consequences to holders of any securities linked to such benchmark (including but not limited to securities whose interest rates are linked to LIBOR or any other such benchmark that is subject to reform). Furthermore, even prior to the implementation of any changes, uncertainty as to the nature of alternative reference rates and as to potential changes to such benchmark may adversely affect such benchmark during the term of the relevant securities, the return on the relevant securities and the trading market for securities based on the same benchmark. The "Terms and Conditions of the Securities" set out below provide for certain fallback arrangements in the event that a published benchmark, such as LIBOR, (including any page on which such benchmark may be published (or any successor service)) becomes unavailable.

2. In the non-binding English language translation of the RSSP Base Prospectus A a dated 13 June 2017 and RSSP Base Prospectus A a dated 25 July 2017 and RSSP Base Prospectus B in the section "**RISK FACTORS**" in the risk factor "**Investors may be subject to withholding on dividend equivalent payments and US real property interests**" the second section will be replaced by the following:

Under Section 871(m) of the Code and regulations thereunder ("Section 871(m)"), payments on financial instruments that reference one or more US corporations may be treated as "dividend equivalent" payments that are subject to US withholding tax at a rate of 30 per cent. Generally, a "dividend equivalent" is a payment that is directly or indirectly contingent upon a US source dividend or is determined by reference to a US source dividend, including a payment that implicitly takes into account such a dividend. For financial instruments issued on or after 1 January 2017 but prior to 1 January 2019 dividend equivalent payments will be subject to withholding if the instrument has a "delta" of one with respect to either an underlying US stock or a US stock component of an underlying index or basket. For financial instruments issued on or after 1 January 2019, dividend equivalent payments on (1) a "simple" financial instrument that has a delta of 0.8 or greater with respect to an underlying US stock or a US stock component of an underlying index or basket and (2) a "complex" financial instrument that meets the "substantial equivalence" test with respect to an underlying US stock or a US stock component of an underlying index or basket, will be subject to withholding tax under Section 871(m). An issue of Securities that references an index or basket that is treated as a "qualified index" will not be subject to withholding under Section 871(m), even if such Securities meet, as applicable, the delta or substantial equivalence test. In general, a qualified index is a diverse, passive, and widely used index that satisfies the technical requirements prescribed by regulations.

3. In the non-binding English language translation of the RSSP Base Prospectus A a dated 13 June 2017 and RSSP Base Prospectus A a dated 25 July 2017 in the section "**IMPORTANT INFORMATION**" the following section will be inserted:

Use of a benchmark

Amounts payable under the Securities or assets deliverable under the Securities may be calculated or otherwise determined by reference to an index or a combination of indices. Any such index may constitute a benchmark for the purposes of the Benchmarks Regulation (Regulation (EU) 2016/1011) (the "**Benchmarks Regulation**"). If any such index does constitute such a benchmark, from 1 January 2018, the Final Terms will indicate whether or not the benchmark is provided by an administrator included in the register of administrators and benchmarks established and maintained by the European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") pursuant to article 36 of the Benchmarks Regulation. Not every index will fall within the scope of the Benchmarks Regulation. Furthermore transitional provisions in the Benchmarks Regulation may have the result that the administrator of a particular benchmark is not required to appear in the register of administrators and benchmarks at the date of the Final Terms. The registration status of any administrator under the Benchmarks Regulation is a matter of public record and, save where required by applicable law, the Issuer does not intend to update the Final Terms to reflect any change in the registration status of the administrator.

4. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses in the section "**INFORMATION INCORPORATED BY REFERENCE**" the list of the information incorporated by reference will be replaced by the following:

INFORMATION INCORPORATED BY REFERENCE

- The following information has been filed with the Financial Conduct Authority (FCA) and shall be deemed to be incorporated in, and to form part of, this Base Prospectus:

- The pages 1 to 429 of the Joint Annual Report of Barclays PLC and Barclays Bank PLC (Bank), as filed with the US Securities and Exchange Commission (SEC) on Form 20-F on 23 February 2017 in respect of the years ended 31 December 2015 and 31 December 2016 (Joint Annual Report); the data of Barclays Bank PLC from page 429 will not included;
 - the Annual Reports of the Bank containing the audited consolidated financial statements of the Bank in respect of the years ended 31 December 2015 (2015 Bank Annual Report) and 31 December 2016 (2016 Bank Annual Report), respectively;
 - the joint unaudited interim results announcement of Barclays PLC and the Issuer as filed with the SEC on Form 6-K on 28 July 2017 in respect of the six months ended 30 June 2017 (the "**2017 Interim Results Announcement**"); and
 - the unaudited Q3 2017 Results Announcement of Barclays PLC and the Barclays Bank PLC as filed with the SEC with Form 6-K on 26 October 2017 for the three months ending September 30, 2017 (the "**Q3 2017 Results Announcement**").
5. In the non-binding English language translation of the RSSP Base Prospectus A a dated 13 June 2017, RSSP Base Prospectus A a dated 25 July 2017, RSSP Base Prospectus B and Base Prospectus Prosper A in the section "**GENERAL INFORMATION**" the first section of the section "**Ratings**" will be replaced by the following:

Ratings

As far as credit ratings are referred to in this Base Prospectus, any Final Terms or any document incorporated by reference, these will be treated as having been issued by Fitch Ratings Limited ("**Fitch**"), Moody's Investors Service Ltd. ("**Moody's**") and Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited ("**Standard & Poor's**"). Each of Fitch and Standard & Poor's, as well as Moody's is established in the European Union and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies as amended by Regulation (EU) No. 513/2011 and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <http://www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs>.

As of the date of this Base Prospectus, the short term unsecured obligations of the Bank are rated A-1 by Standard & Poor's, P-1 by Moody's, and F1 by Fitch and the long-term obligations of the Bank are rated A by Standard & Poor's, A1 by Moody's, and A by Fitch. The Ratings are represented without taking into account any prospects, if any, regarding to the relevant Rating.

6. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses the section "**GENERAL INFORMATION**" the section "**Significant Change Statement**" will be replaced by the following:

Significant Change Statement

There has been no significant change in the financial or trading position of the Group since 30 September 2017.

7. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses in the section "**INFORMATION RELATING TO THE ISSUER**" the first and the third section of the section "**The Bank and the Group**" will be replaced by the following:

In this section the information incorporated by reference relating to the Issuer and/or the Group which are provided in the Joint Annual Report, the 2015 Issuer Annual Report, the 2016 Issuer Annual Report and the 2017 Interim Results Announcement are incorporated.

The Group is a transatlantic consumer, corporate and wholesale bank offering products and services across personal, corporate and wholesale banking, credit cards and wealth management, with a strong presence in the Group's two home markets of the UK and the US. The Group is focused on two core divisions – Barclays UK and Barclays International. Barclays UK comprises the UK retail banking operations, UK consumer credit card business, UK wealth management business and corporate banking for smaller businesses. Barclays International comprises the corporate banking franchise, the investment bank, the US and international cards business and international wealth management.

8. In the non-binding English language translation of the RSSP Base Prospectus A a dated 13 June 2017, RSSP Base Prospectus A a dated 25 July 2017 and RSSP Base Prospectus B in the section "**INFORMATION RELATING TO THE ISSUER**" in the section "**The Bank and the Group**" the forth section will be replaced by the following:

The short term unsecured obligations of the Bank are rated A-1 by Standard & Poor's, P-1 by Moody's, and F1 by Fitch and the long-term unsecured obligations of the Bank are rated A by Standard & Poor's, A1 by Moody's, and A by Fitch.

9. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses in the section "**INFORMATION RELATING TO THE ISSUER**" in the section "**Acquisitions, Disposals and Recent Developments**" the following section will be inserted:

Proposed changes to the structure of the Barclays Group due to ring-fencing

The "ring-fencing" of day-to-day banking services is one of the reforms brought in by the UK government, aiming to strengthen the UK financial system following the financial crisis that began in 2008.

On 26 October 2017 Barclays announced, that it intends to satisfy this requirement by setting up a ring-fenced bank, Barclays Bank UK PLC, which will be separate from Barclays Bank PLC. The two entities will operate alongside, but independently from, one another as part of the Barclays Group under Barclays PLC.

Relevance for debt investors

Barclays PLC will continue to be the listed holding company for the Barclays Group, raising capital and MREL eligible funding for the Barclays Group. Both Barclays Bank PLC and Barclays Bank UK PLC will be direct subsidiaries of Barclays PLC.

Except as detailed below in relation to covered bonds, all outstanding Barclays Bank PLC and Barclays PLC externally issued debt is intended to remain with Barclays Bank PLC and Barclays PLC, respectively, post-ring-fencing.

The secured funding programmes of the Issuer which relate to assets transferring to the ring-fenced bank will also transfer to Barclays Bank UK PLC. In respect of the Issuer's outstanding regulated and local authority covered bonds, the Issuer (and certain transaction counterparty roles currently undertaken by the Issuer) will be substituted with Barclays Bank UK PLC. For the other secured funding programmes, including Barclays' Gracechurch credit card and mortgage securitisation programmes, there will be no change to the existing issuers, however certain of the transaction counterparty roles currently undertaken by the Issuer will be transferred to Barclays Bank UK PLC.

Process of the changes

No action is required to be taken by any equity or debt investor of the Issuer for the above changes to take place. Barclays is seeking approval from the Prudential Regulation Authority and the High Court of England and Wales (the "**Court**") to complete the restructuring, outlined above, using a legal process called a Ring-Fencing Transfer Scheme (the "**Scheme**") under Part VII of the Financial Services and Markets Act 2000. A hearing is scheduled in November 2017 for the Court to initiate the process to consider and approve the Scheme.

Subject to approval, Barclays expects to implement the restructuring and fully establish the ring-fenced bank in April 2018, ahead of the 1 January 2019 legislative deadline for implementation of ring-fencing.

Establishment of the Group Service Company and Barclays Bank UK PLC and effect on Barclays Bank PLC

Barclays Services Limited (the "Group Service Company") has been established as a direct subsidiary of Barclays PLC to deliver operational continuity, and to drive operational efficiencies across the Group. In September 2017, Barclays transferred approximately GBP 3.8 billion of assets and liabilities from Barclays Bank PLC and its subsidiaries to the Group Service Company.

Barclays Bank UK PLC was established in August 2015 as a subsidiary of Barclays Bank PLC. In order to effect ring-fencing, Barclays intends to transfer businesses from Barclays Bank PLC and certain of its subsidiaries to Barclays Bank UK PLC, which are materially those businesses that currently comprise the Barclays UK division. Barclays expects those businesses that currently comprise the Barclays International and Head Office (excluding the Group Service Company) divisions will materially remain in the Issuer. There are certain differences in the financial performance of these divisions at the Barclays PLC consolidated level compared to the Barclays Bank PLC consolidated level, in particular due to funding structures, the Group Service Company and cash flow hedging, which primarily impact the results of operations in the Head Office divisions.

Following the transfers of assets and liabilities to Barclays Bank UK PLC, the Issuer will distribute to Barclays PLC the equity ownership of Barclays Bank UK PLC, thereby establishing Barclays Bank UK PLC as a direct subsidiary of Barclays PLC.

While Barclays' plans for UK ring-fencing are well-progressed, these plans remain subject to further regulatory approvals, Court sanction and management discretion. Accordingly, the final composition of those assets and liabilities which are to remain in the Issuer, and those which are to be transferred to Barclays Bank UK PLC, may differ from Barclays' current expectations.

10. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses in the section "**INFORMATION RELATING TO THE ISSUER**" in the section "**Legal Proceedings**" before the section "**Treasury auction securities civil actions and related matters**" the following section will be inserted:

Recent Developments

On 26 October 2017, the Issuer announced that it had reached an agreement in principle with US Federal Energy Regulatory Commission's (FERC) Office of Enforcement, subject to approval by FERC, to resolve the civil action brought by FERC relating to the electricity markets in the Western US. The proposed settlement, fully provisioned as at 30 September 2017, is for a total of USD 105 million, which is comprised of a civil penalty of USD 70 million and a disgorgement amount of USD 35 million.

11. In the non-binding English language translation of the Base Prospectuses in the section "**INFORMATION RELATING TO THE ISSUER**" in the section "**Legal Proceedings**" in the section "**Payment Protection Insurance Redress**" the fifth section will be replaced by the following:

As at 30 September 2017, the provision of £1.9bn represents Barclays' best estimate of expected PPI redress. However, it is possible the eventual outcome may differ from the current estimate. We will continue to review the adequacy of provision level in respect of the on-going level of complaints. The FCA marketing campaign commenced on 29 August 2017 covering the period until the FCA's deadline for the bringing of claims in August 2019. The impact of the marketing campaign on Barclays' provision is uncertain but has been considered in Barclays' provision estimate.

12. In the non-binding English language translation of the RSSP Base Prospectus A a dated 13 June 2017 and RSSP Base Prospectus A a dated 25 July 2017 and RSSP Base Prospectus B in the section "**INFORMATION RELATING TO THE ISSUER**" the section "**Directors**" will be replaced by the following:

Directors

The following table shows the following information: The Directors of the Bank, each of whose business address is 1 Churchill Place, London E14 5HP, United Kingdom, their functions in relation to the Bank and their principal outside activities (if any) of significance to the Bank are as follows:

<i>Name</i>	<i>Function(s) within the Bank</i>	<i>Principal outside activities</i>
John McFarlane	Chairman	Chairman, Barclays PLC; Director, Westfield Corporation; Director, Old Oak Holdings Limited; Chairman, The CityUK
James Staley	Group Chief Executive Officer	Group Chief Executive Officer, Barclays PLC
Tushar Morzaria	Group Finance Director	Group Finance Director, Barclays PLC
Mike Ashley	Non-Executive Director	Non-Executive Director, Barclays PLC; Member, International Ethics Standards Board for Accountants; Member, Institute of Chartered Accountants in England & Wales' Ethics Standards Committee; Chairman, Government Internal Audit Agency; Member, Board of The Charity Commission
Tim Breodonn CBE	Non-Executive Director	Non-Executive Director, Barclays PLC; Chairman, Apax Global Alpha; Chairman, The Northview Group
Sir Ian Cheshire	Non-Executive Director	Non-Executive Director, Barclays PLC; Chairman, Debenhams plc, Chairman, Maisons du monde; Chairman, Menhaden plc
Mary	Non-Executive	Non-Executive Director,

<i>Name</i>	<i>Function(s) within the Bank</i>	<i>Principal outside activities</i>
Francis CBE	Director	Barclays PLC; Non-Executive Director, Ensco plc; Non-Executive Director, Swiss re Group
Crawford Gillies	Non-Executive Director	Non-Executive Director, Barclays PLC; Chairman, Control Risks International; Senior Independent Director, SSE plc; Director, The Edrington Group
Sir Gerry Grimstone	Deputy Chairman and Senior Independent Director	Deputy Chairman and Senior Independent Director, Barclays PLC; Chairman, Standard Life plc; Non-Executive Board Member of Deloitte LLP; Chairman, TheCity UK China Market Advisory Group; Lead non-executive, Ministry of Defence; Financial Services Trade and Investment Board;
Reuben Jeffery III	Non-Executive Director	Non-Executive Director, Barclays PLC; Chief Executive Officer, President and Director, Rockefeller & Co., Inc. and Rockefeller Financial Services Inc.; Member, Advisory Board of Towerbrook Capital Partners LP; Director, Financial Services Volunteer Corps; Advisory Board, J. Rothschild Capital Management Limited; Trustee, The Asia Foundation
Matthew Lester	Non-Executive Director	Non-Executive Director, Barclays PLC, Non-Executive Director Capita plc, Non-Executive Director Man Group plc
Dambisa Moyo	Non-Executive Director	Non-Executive Director, Barclays PLC; Non-Executive Director, Barrick Gold Corporation; Non-Executive Director, Seagate Technology; Non-Executive Director, Chevron Corporation
Diane Schueman	Non-Executive Director	Non-Executive Director, Barclays PLC;

13. In the non-binding English language translation of the RSSP Base Prospectus A a dated 13 June 2017 and RSSP Base Prospectus A a dated 25 July 2017 and RSSP Base Prospectus B in the section "**TAXATION**" in the section "**6. United States taxation of non-U.S. Holders**" in the subsection "**U.S. federal tax treatment of non-U.S. Holders**" the forth section will be replaced by the following section:

Under Section 871(m) of the Code and regulations thereunder ("Section 871(m)"), payments on financial instruments that reference one or more US corporations may be treated as "dividend equivalent" payments that are subject to US withholding tax at a rate of 30 per cent. Generally, a "dividend equivalent" is a payment that is directly or indirectly contingent upon a US source dividend or is determined by reference to a US source dividend, including a payment that implicitly takes into account such a dividend. For financial instruments issued on or after 1 January 2017 but prior to 1 January 2019 dividend equivalent payments will be subject to withholding if the instrument has a "delta" of one with respect to either an underlying US stock or a US stock component of an underlying index or basket. For financial instruments issued on or after 1 January 2019, dividend equivalent payments on (1) a "simple" financial instrument that has a delta of 0.8 or greater with respect to an underlying US stock or a US stock component of an underlying index or basket and (2) a "complex" financial instrument that meets the "substantial equivalence" test with respect to an underlying US stock or a US stock component of an underlying index or basket, will be subject to withholding tax under Section 871(m). An issue of Securities that references an index or basket that is treated as a "qualified index" will not be subject to withholding under Section 871(m), even if such Securities meet, as applicable, the delta or substantial equivalence test. In general, a qualified index is a diverse, passive, and widely used index that satisfies the technical requirements prescribed by regulations.